

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Eine erste Bestandsaufnahme zum Gleichungsbegriff	5
2.1	Ein kurzer Blick in die Literatur	5
2.2	Kommentierung und Konsequenzen	8
3	Phänomenologische Aspekte zum Gleichungsbegriff	11
3.1	Vorbemerkungen	11
3.2	Mathematisch-inhaltliche Aspekte	13
3.3	Sprachliche Aspekte	17
3.4	Resümee zu den beiden Aspekten	19
3.5	Ergänzender Aspekt: tertium comparationis	20
4	Gleichheit und Identität	21
4.1	Gleichheit und Identität im Alltagssprachlichen Verständnis	21
4.2	Gleichheit im Rechtswesen	23
4.3	Übereinstimmung bezüglich „aller Merkmale“?	25
4.4	Gleichheit – Ununterscheidbarkeit – Identität	27
4.5	Gleichheit und Äquivalenz in der Mathematik	30
4.6	Ungleichheit und Verschiedenheit	35
4.7	Zu einer axiomatischen Fassung des Identitätsbegriffs	37
4.8	Ein kritischer Rückblick	41
4.9	Tertium comparationis – Drittgleichheit	45
5	Ein allgemeiner Gleichungsbegriff	47
5.1	Vorbemerkung	47
5.2	Zur Definition von „Gleichung“	48
5.3	Zur Vorgehensweise im Rückblick	54
5.4	Gleichungen in nicht-numerischen Strukturen	56
5.5	Ein Enzyklopädieeintrag: Was ist eine Gleichung?	57
5.6	Ungleichungen	60
6	„Algebra“ – von den Cossisten bis Leonhard Euler	63
6.1	Zum Ursprung des Gleichheitszeichens	63
6.2	Die Coss und die Cossisten.	66
6.3	ROBERT RECORDE und <i>coßike nombers</i>	70
6.4	Ergänzungen zum Auftreten des Gleichheitszeichens	73
7	Zusammenfassung	79
7.1	Rückblick	79
7.2	Ausblick	80
7.3	Grundvorstellungen	81
7.4	Gleichheit und Gleichgewicht – eine weitere Grundvorstellung?	82
7.5	Schlusswort	85
8	Literatur	87
9	Bildquellennachweise	90
10	Register	91